

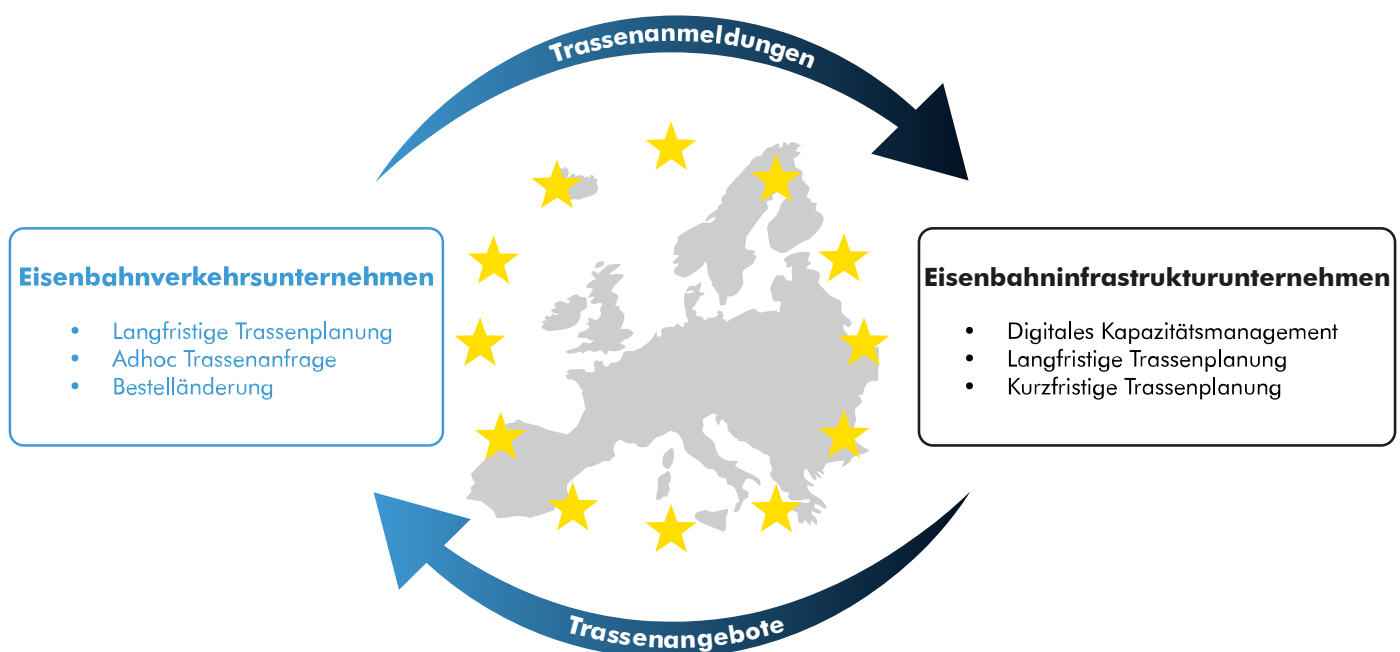
RailSys® unterstützt TEL TSI

Die europäische Gesetzgebung verpflichtet die Akteure im Schienenverkehr zur Einhaltung der „Technical Specification for Interoperability“ (TEL TSI). Darin werden Standards sowohl für den Informationsaustausch im laufenden Betrieb (betriebliche Meldungen zu Zügen und Zugbewegungen) als auch für die vorangegangenen Planungen (Trassenanmeldung, -vergabe) festgelegt.

RailSys® erfüllt diese Anforderungen und ermöglicht die Zusammenführung unternehmensspezifischer Prozesse mit den Anforderungen eines standardisierten Kommunikationsprotokolls.

RMCon International hat intensiv an Schnittstellen basierend auf TEL TSI gearbeitet, um mit RailSys® einen umfassenden Datenaustausch auf dieser Grundlage zu anderen Systemen herstellen zu können. Die Kommunikation in diesem Format erfolgt dabei häufig über das s.g. Common Interface (CI), welches speziell für den Austausch von Nachrichten nach TEL TSI konzipiert ist. RMCon International unterstützt die Verwendung des CI, über das unter anderem ein Informationsaustausch mit RNE-Anwendungen (z.B. das PathCoordinationSystem – PCS) ermöglicht wird.

Die RailSys® Schnittstelle ist heute bereits im produktiven Einsatz, um Trassenanmeldungen oder -angebote über RailSys® direkt zwischen Eisenbahnverkehrsunternehmen und -infrastrukturunternehmen bzw. Trassenvergabestellen zu übermitteln oder um diese mit PCS zu verbinden.



Werden auch Sie Teil der **RailSys®-User-Familie**
und profitieren Sie von **über 25 Jahren Softwareentwicklung**.

RailSys® bereitet die Inhalte der Messages auf, sodass diese im RailSys®-Fahrplan-Manager gezielt weiterbearbeitet werden können. Dabei erlaubt der konfigurierbare Workflow in RailSys® die Adaption bestehender Prozesse des jeweiligen Unternehmens und vereinigt die mit den Anforderungen des standardisierten Datenaustauschs nach TEL TSI.

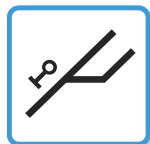
Damit leistet RMCon International mit seiner RailSys® Software Suite einen Beitrag zur Umsetzung dieses Standards mit dem Ziel, eine effiziente, digitale Planung und Disposition von Verkehren entlang der gesamten Planungskette und mit allen Beteiligten, auch über Länder- bzw. Infrastrukturgrenzen hinweg, zu ermöglichen.

RailSys® wird von Verkehrsspezialisten und IT-Fachleuten stetig weiterentwickelt und an den aktuellen und zukünftigen Eisenbahnmarkt und das deutsche sowie europäische Recht angepasst. Mit der vollständigen Integration der Standards nach TEL TSI geben wir unseren Kunden mit RailSys® ein Werkzeug zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in die Hand.

Zu unseren Kunden zählen sowohl kleine als auch große Infrastrukturunternehmen, Verkehrsunternehmen als auch Aufsichtsbehörden. Kontaktieren Sie uns gerne direkt oder über unsere Webseite für eine unverbindliche Vorstellung der Möglichkeiten, die wir Ihnen mit RailSys® anbieten können.

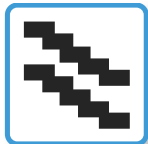
Die RailSys® Software Suite beinhaltet u.a.:

Infrastruktur-Manager



Innerhalb des Infrastruktur-Managers werden sämtliche Infrastrukturdaten metergenau hinterlegt und können auf vielfältige Weise genutzt werden.

Fahrplan-Manager



Auf der Infrastruktur aufbauend wird im Fahrplan-Manager der Fahrplan konstruiert. Dabei können auch Besonderheiten wie z.B. der Zugleitbetrieb abgebildet werden.

Trassen-Portal



Die direkte Kommunikation zwischen Trassenanmelder und Netzbetreiber wird durch das RailSys® Web Trassen-Portal ermöglicht. Es dient außerdem als Informationsplattform.

Anlagenbuchungs-Portal



Die Buchung, exakte Verwaltung und anschließende Abrechnung der Anlagennutzung von Abstellgleisen sowie weiteren Serviceeinrichtungen erfolgt einfach und komfortabel über das Anlagenbuchungs-Portal.

Abrechnungs-Manager



Die für das Eisenbahnverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen durch die Nutzung der Strecken und Anlagen werden durch den Abrechnungs-Manager in Rechnung gestellt.

Baumaßnahmen-Portal



Im Zusammenspiel mit dem Infrastruktur-Manager können Baustellen vorab simuliert werden. Die Auswirkungen auf Fahrplan und Kapazitäten werden so im Voraus darstellbar.